Inhalt

Vorwort 9

Einleitung 11
1. Begrifflichkeit 11
2. Forschungsüberblick 13
3. Zielsetzung 24
4. Textgrundlagen 26

A. Kindheitsgeschichten in den deutschen Parzival-Romanen 28

I. Kindheit und Adoleszenz im 'Parzival' Wolframs von Eschenbach ... 28
1. Der Lebensweg Parzivals – *an küneclîcher vuore betrogen* (118,2) 28
1.1 Elternvorgeschichte – *hêr, nu sît ir mîn* (96,7) 28
1.1.1 Gahmuret und Herzeloyde 28
1.1.2 Der Traum Herzeloydes 34
1.1.3 Der Tod Gahmurets 36
1.2 Kindheit in Soltâne – *bon fîz, scher fîz, bêâ fîz* (113,4) 37
1.2.1 Die Geburt Parzivals 37
1.2.2 Das Aufwachsen in Soltâne 40
1.2.3 Die Gotteslehre Herzeloydes 43
1.2.4 Die Ritterbegegnung 45
1.2.5 Die Weltlehre Herzeloydes und der Aufbruch Parzivals ... 48
1.3 Adoleszenz in der Ritterwelt – *Den man den rôten ritter hiez* (202,21) 54
1.3.1 Artushof und Ither-Kampf 54
1.3.2 Die Lehren des Gurnemanz 61
1.3.3 Minnebegegnungen: verfehlt – verfrüht – vollkommen 68
2. Kinder- und Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren 76
2.1 Feirefiz – *Als ein agelster* [...] *gevar* (52,27) 76
2.1.1 Elternvorgeschichte 76
2.1.2 Die Geburt des Feirefiz 84
2.2 Die Söhne Parzivals – *die clâren süezen knaben* (743,16) 87
2.2.1 Elternvorgeschichte und Zeugung 87
2.2.2 Die Kinder 89
2.3 Obilot – *daz kint* (395,22) 91
II. Kindheit und Adoleszenz in der Parzival-Geschichte Ulrich Füetrers im 'Buch der Abenteuer' 96
1. Der Lebensweg Parcivals – *was sind ritter?* (857,1) 96
1.1 Elternvorgeschichte – *Gamorethe ir zarten leib erwarb mit ritters preis* (54,2) 96

1.1.1 Gamoreth und Hertzenlautt 96
1.1.2 Der Tod Gamoreths und der Traum Hertzenlautts 98
1.2 Die Kindheit Parcivals – *mich lert mein mûetter* (855,4) 100
1.2.1 Die Geburt Parcivals und der Aufbruch nach Solitane 100
1.2.2 Die Gotteslehre 101
1.2.3 Die Ritterbegegnung 102
1.2.4 Weltlehre und Aufbruch von Solitane 103
1.3 Adoleszenz in der Ritterwelt – *si lerent in mit sper und schwerdt* (918,4) 105
1.3.1 Artushof und Itherkampf 105
1.3.2 Aufenthalt bei Gurnemans 108
1.3.3 Minnebegegnungen 110
2. Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren 113
2.1 Ferafis – *aglaster mal, der junge trûg* (409,4) 113
2.2 Kardis und Lohargrim – *dy lieben sune* (1896,2) 115
2.3 Obilott – *dy junge maget* (1112,2) 117
III. Vergleich der Kindheitsgeschichten im 'Parzival' Wolframs von Eschenbach und im 'Buch der Abenteuer' Ulrich Füetrers 120
1. Die Kindheit des Protagonisten 120
1.1 Formaler Vergleich: Umfang der Darstellung von Kindheit und Adoleszenz 120
1.2 Gestaltung der Elternvorgeschichte 121
1.3 Motivierung und Bedeutung des Rückzugs nach Soltane 126
1.4 Charakterisierung der Erziehergestalten 129
1.5 Die Erziehung Parzivals 135
1.6 Aufbruchsmotivierung und „Namenfindung" 142
1.7 Die Gestaltung der Minnebegegnungen 147
1.8 Charakterisierung des Protagonisten 149
2. Funktionsbestimmung der Kindheitsgeschichte der Protagonisten im Werkganzen 160
3. Vergleich der Kinder- und Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren und Bestimmung ihrer Werkfunktion 168
3.1 Feirefiz 168
3.2 Die Söhne Parzivals 174
3.3 Obilot 178

B. Kindheitsgeschichten in den deutschen Lancelot-Romanen 186

I. Kindheit und Adoleszenz im 'Lanzelet' Ulrichs von Zatzikhoven 186
1. Lebensweg des Lanzelet – vom *ritter âne namen* (v. 1685) zum *besten ritter, der nu lebet* (v. 7921) 186
1.1 Elternvorgeschichte und Geburt – *daz der künec sô lange werte, / daz kom von ir miltikeit* (v. 84f.) 186
1.2 Kindheit und Erziehung in der Märchenwelt – *si lêrten in gebâren* (v. 256) 187

1.3 Ritterlehre durch Johfrit – *ir sult den zoum zuo iu hân* (v. 572) 192
1.4 Weg zur Namenfindung – *der sigesaelige man* (v. 3789) 193
II. Kindheit und Adoleszenz im 'Prosa-Lancelot' 202
1. Lebensweg des Lancelot – *in der frauwen hůt* (I,21,16) 202
1.1 Elternvorgeschichte – ein *unerforcht man* (I,3,8) und *ein hohe frauw von des konig Davids geschlecht* (I,12,21f.) 202
1.2 Entführung und Erziehung – *Die frauw gab im einen meyster* (I,34,9) 203
1.3 Ritterlehre – *Alsus ist des ritters ampt geistlich und fleischlich zu gottes dienst gemacht* (I,122,19) 206
1.4 Schwertleite und Namenfindung – *In dißem grab sol Lancelot ligen von dem Lacke* (I,165,34f.) 209
2. Lebensweg der Nebenfiguren im 'Prosa-Lancelot' 212
2.1 Lyonel und Bohort – *des konigs Bohortes kinde zwey* (I,23,7) . 212
2.1.1 Herkunft 212
2.1.2 Dreifache Entführung der Brüder 213
2.2 Parceval – *ein funffzehenn jar alt knab* (II,786,20f.) 215
2.3 Galaad – *der die abentur des heiligen grals zu ende bringen sol* (II,626,11) 217
2.3.1 Zeugung 217
2.3.2 Aufwachsen Galaads auf der Gralsburg und im Kloster ... 219
2.3.3 Ritterschlag und Bewährung 220
III. Kindheit und Adoleszenz in Ulrich Füetrers 'Lannzilet' 222
1. Lebensweg des Lannzilet – *in dem Lack erzogen* 222
1.1 Vorgeschichte – *Von Bonebick geporen / aus künigklicher frucht* (646,1f.) 222
1.2 Entführung und Erziehung – *mit schönem fueg erzogen* (232,2) 223
1.3 Ritterlehre – *Ain orden streng und herte / ist rechte ritterschaft* (463,2) 224
1.4 Minnelehre und Namenfindung – *wirt dir ir hulld, du macht wol frolich allden* (488,4) 225
2. Kindheitsgeschichten von Nebenfiguren 228
2.1 Lionell und Bohort – *nu pflag man ir mit vleis zum allerpesten* (354,5) 228
2.2 Parzifal – *sein girdt im strebt nach ritterschaft* (4395,6) 230
2.3 Galat – *Galat gund lernn, / wie er solt ritterlichen namen tragen* (4584,3f.) 231
IV. Vergleich der Kindheitsgeschichten bei Ulrich von Zatzikhoven, im 'Prosa-Lancelot' und im 'Lannzilet' Ulrich Füetrers 234
1. Der Protagonist 234
1.1 Formaler Vergleich: Der Umfang der Kindheitsgeschichten 234
1.2 Herkunft 235
1.3 Entführung und Entführungsmotivierung 241
1.4 Charakterisierung der Märchenwelt und der Entführergestalten 245
1.5 Erziehungsinhalte 251

1.6 Aufbruchsmotivierung 254
1.7 Charakterisierung des Protagonisten 259
2. Funktionsbestimmung der Kindheitsgeschichte der Protagonisten im Werkganzen 269
3. Vergleich der Nebenfiguren im 'Prosa-Lancelot' und bei Ulrich Füetrer und Versuch ihrer Funktionsbestimmung 275
3.1 Lyonel und Bohort 275
3.1.1 Entführungsmotivierung 275
3.1.2 Charakterisierung der Brüder 278
3.1.3 Bruderliebe 281
3.1.4 Freundschaft versus Bindungslosigkeit 284
3.1.5 Funktionsbestimmung 287
3.2 Parceval 288
3.3 Galaad 294

C. Die Bedeutung der Kindheitsmotivik im höfischen Roman des hohen und späten Mittelalters 303

I. Charakteristik der Kindheitsdarstellung im Artus- und Gralsroman um 1200 303
1. Analogien und Differenzen der Darstellung: Das 'hero-pattern' und seine Aussagekraft 303
2. Parallelen der Gestaltung des Kindheitsmotivs in den Tristan-Romanen 316
3. Merkmale der Kindheitsdarstellung von Nebenfiguren 333
II. Gestaltung und Bedeutung von Kindheit im Werk Ulrich Füetrers (mit Ausblick: Der 'Prosa-Tristan' – Tendenzen der Kindheitsdarstellung in der Spätzeit) 340
III. Kinderminne: Flore und Blanscheflur – Willehalm und Amelie – Sigune und Schionatulander 359

Ergebnisse 386

Literaturverzeichnis 390

Abkürzungsverzeichnis 405